

PRODUKTDATENBLATT

webermur 980

Sichtmauermörtel M 15

lose (D50)
Sack à 25 kg

Produktvorteile
- Feine Körnung - Grösstkorn 2.5 mm
- Frostbeständig nach vollständiger Aushärtung
- Hohe Ergiebigkeit

Anwendungsbereich
- Erstellen von tragendem und nicht tragendem Sichtmauerwerk
- Für alle saugenden Steine wie z. B. Backsteine oder Kalksandsteine
- Im Innen- und Aussenbereich

Produkteigenschaften
- Feine Körnung - Grösstkorn 2.5 mm
- Frostbeständig nach vollständiger Aushärtung
- Hohe Ergiebigkeit
- Druckfestigkeitsklasse nach SN EN 998-2: M 15

Verbrauch/Ergiebigkeit

1 Sack à 25 kg Trockenmörtel:	ca. 16.3 l
1 Tonne Trockenmörtel:	ca. 650 l

weber
SAINT-GOBAIN

Untergrundvorbereitung

Die Mauersteine müssen frei von haftungsstörenden Stoffen wie z. B. Staub oder Fett sein. Der Mörtel darf nicht auf gefrorene Mauersteine appliziert werden. Trockene, stark saugende Mauersteine (z. B. Kalksandsteine, Porenbetonsteine) sind vorzunässen.

Verarbeitung

Sackware: Den Mauermörtel mit der angegebenen Wassermenge mittels eines geeigneten Mischers (z. B. Rührquirl, Zwangs- oder Freifallmischer) homogen mischen, dass der Mörtel eine plastische Konsistenz aufweist. Sauberes Leitungswasser im Mischgefäss vorlegen, den Trockenmörtel kontinuierlich unter Rühren einstreuen und ca. 2 Minuten mischen.

Loseware / Mörtelherstellung mittels Durchlaufmischer D50: Die Wasserdosierung so einstellen, dass der Mörtel eine plastische Konsistenz aufweist.

Nur die Mörtelmenge anmischen, die innerhalb der angegebenen Verarbeitbarkeitszeit verbraucht werden kann. Eine nachträgliche Wasserzugabe ist zu vermeiden.

Nachbehandlung

Es sind grundsätzlich die Schutzmassnahmen im Bauzustand gemäss SIA 266 vorzunehmen. Vor allem bei hohen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung und/oder starkem Wind den Mauermörtel vor zu rascher Austrocknung schützen - mindestens 3 Tage feucht halten. Die Nachbehandlung kann z. B. durch Abdecken mit PE-Folie oder Geotextil-Matten sowie Besprühen mit Wasser erfolgen.

Um Schäden durch Frost an frisch hergestelltem Mauerwerk zu vermeiden, ist das Mauerwerk mit geeigneten Isoliermatten vor Nacht- und Dauerfrost zu schützen und die Nachbehandlungsdauer zu verlängern. Zudem sollte der Mauermörtel vor dem ersten Frost mindestens einmal komplett ausgetrocknet sein.

Einschränkungen / Vorsicht geboten

Reagiert mit Wasser stark alkalisch. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Lagerungsvorschriften

Trocken im ungeöffneten Original-Gebinde oder im Silo

Min. Lagerstabilität

6 months

Besondere Hinweise

Für die Verarbeitung ist u. a. die SIA 266 zu beachten.
Die technischen Angaben beziehen sich auf eine Temperatur von 20 ± 2 °C, Festigkeitsangaben zusätzlich auf eine rel. Luftfeuchtigkeit von ca. 95 % innerhalb der ersten 7 Tage und ca. 65 % bis zum 28. Tag.

Eigenschaft	Wert
ø Wasserzugabe	ca. 4.0 l / Sack à 25 kg
Min. Verarbeitbarkeitszeit	90 min

Eigenschaft	Wert
Min. Biegezugfestigkeit nach 28 d	3 N/mm^2
Druckfestigkeitsklasse	M 15
Min. Wasserrückhaltevermögen	85 %
Max. kapillare Wasseraufnahme	0.2 $kg/(m^2 \cdot min^{0.5})$
Max. Chloridgehalt	0.10 %
Max. Korngrösse	2.5 mm
Brandverhalten	A1
Min. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	5 °C
Max. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	30 °C

Einschlägige Normen, Merkblätter und Verarbeitungsanweisungen der jeweiligen Fachverbände und möglicher weiterer Baustofflieferanten sowie die weber Broschüren/Anwendungstabellen sind zu beachten. Sicherheitshinweis: Sicherheitsdatenblatt beachten. Gewährleistungshinweis: Die Saint-Gobain Weber AG übernimmt im Rahmen der allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen Gewähr für einwandfreie Qualität ihrer Produkte. Da die Verarbeitungsbedingungen sehr unterschiedlich sind, müssen obige Empfehlungen als allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftenzusicherungen betrachtet werden.

P: +41 44 947 88 00, Saint-Gobain Weber AG, Industriestrasse 10, CH-8604 Volketswil ZH